KOMCOM Nord: GIS goes Government

Die KOMCOM, Deutschlands führende IT-Fachmesse für den Public Sector, gibt es 2004 im Doppelpack. Neben der KOMCOM in Mannheim, die vom 25. bis 27. Mai stattfindet, findet am 25. und 26. Februar erstmals eine zweitägige KOMCOM Nord in Hannover statt.
Die KOMCOM, Deutschlands führende IT-Fachmesse für den Public Sector, gibt es 2004 im Doppelpack. Neben der KOMCOM in Mannheim, die vom 25. bis 27. Mai stattfindet, findet am 25. und 26. Februar erstmals eine zweitägige KOMCOM Nord in Hannover statt.

Auch bei der KOMCOM NORD steht das Thema Geografische Informationssysteme im Mittelpunkt und viele der führenden Unternehmen werden dabei sein. So gehören unter anderem Firmen wie, Autodesk, ESRI, IAC Polygis, Mensch und Maschine sowie Widemann zu den Ausstellern bei der KOMCOM Nord.

E-Government ohne GIS scheint heute kaum noch möglich. Vor allem durch die wachsende Verfügbarkeit von Geobasisdaten hat sich GIS von einer komplizierten Spezialtechnologie zu einer Standardanwendung entwickelt, die in allen Bereichen angewendet werden kann. Dazu trägt auch die Entwicklung bei, Geodaten zunehmend in Standard-Datenbanken zu erfassen und über offene Schnittstellen für unterschiedliche Fachanwendungen nutzbar zu machen. Durch die raumbezogene Auswertung von Daten und die Verknüpfung verschiedener Fachanwendungen lassen sich komplexe Sachverhalte übersichtlich darstellen.

Geografische Informationssysteme sind ämter- und behördenübergreifend einsetzbar und können von jedem Mitarbeiter innerhalb der Verwaltung genutzt werden.
Bei der Frage nach der richtigen GIS-Softwarelösung muss die Integrierbarkeit in vorhandene Strukturen überprüft und berücksichtigt werden. Es ist daher sinnvoll, Ansprechpartner aus allen beteiligten Stellen in den Entscheidungsprozess mit einzubeziehen, denn neben den technischen Voraussetzungen müssen auch die Bedürfnisse der Anwender beachtet werden, wenn das Geoinformationssystem optimal und verwaltungsweit genutzt werden soll.

Bei der KOMCOM NORD 2004 erhalten die Mitarbeiter aus der öffentlichen Verwaltung einen umfassenden Überblick über die aktuellen Trends im Bereich der Geografischen Informationssysteme. Gemeinsam mit den Ausstellern werden konzeptionelle Lösungsansätze erarbeitet, die eine Grundlage für die erfolgreiche Einführung eines Geoinformationssystems sind.

Zur umfassenden Information tragen auch die zahlreichen Workshops bei, die sich mit dem Thema Geografische Informationssysteme befassen.

Weitere Informationen unter

http://www.komcom.de